

IRIS SPUTH

AUSBILDUNG

- 1975-1982 Tanzstudium an der PALUCCA SCHULE DRESDEN,
Fachschule für Tanz
Unterricht bei Prof. Gret Palucca, Prof. Hanne Wandtke,
Nina Ulanowa, Patricio Bunster und Wolfgang Zeibig
- 1998-2000 Meisterschülerin der AKADEMIE DER KÜNSTE BERLIN,
Bereich Darstellende Kunst
Opernregie- Assistenzen bei Arila Siegert am ULMER
THEATER, in RHEINSBERG und am
NATIONALTHEATER MANNHEIM
Weiter- und Fortbildungen im Fach Rhythmik, Orphschulwerk,
Kreativer Tanz



BERUFSPRAXIS

- 1982-1989 Engagement als Tänzerin an der STAATSOOPER DRESDEN
- seit 1989 freischaffend tätig als Tänzerin und Choreografin in verschiedenen freien Gruppen,
zahlreiche Arbeiten als Choreografin am STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN, am
VOLKSTHEATER ROSTOCK, den Theatern GREIFSWALD/STRALSUND,
THEATER DER JUNGEN GENERATION DRESDEN sowie LANDESTHEATER
NEUSTRELITZ und mit bildenden Künstlerinnen der DRESDNER SEZESSION
- 1989-1995 regelmäßige Aufführungen mit „Höfischen Tänzen“ bei Manfred Schnelle
1993-1999 Gründung und Leitung des EXIS TANZ TEAM in Dresden
1995-1998 Solo- Gastverträge als Tänzerin am ANHALTISCHEN THEATER DESSAU
bei Arila Siegert
- seit 1997 regelmäßige Auftrags-Choreografien zur LANGEN NACHT DER
ELEKTRONISCHEN KLÄNGE in Berlin, Leitung: Lothar Voigtländer
- seit 2000 Mitglied der Künstlergruppe KrypTonale und Kuration bis 2004 für
gleichnamiges interdisziplinäres Festival raumbezogener Künste
KRYPTONALE
- 2001-2003 Regiearbeiten im SCHLOSSTHEATER RHEINSBERG der
BUNDESMUSIKAKADEMIE und E-WERK WEIMAR
- 2001-2004 Mitglied beim LIZ-THEATER, Berlin unter Peter Lange als Choreografin,
Regisseurin und Spielerin
- seit 2005 Arbeit am Deutsch-Palästinensischen Projekt MÜLLER.LUST.WANDEL. und
Lehrtätigkeit an unterschiedlichen Einrichtungen

LEHRTÄTIGKEIT

- 1990-1991 Lehrauftrag für das neu eingeführte Fach Rhythmische Bewegungserziehung an der
MUSIKHOCHSCHULE „KARL-MARIA VON WEBER“, Dresden
- 1990-1992 Lehrauftrag an der THEATERHOCHSCHULE „HANS OTTO“ Leipzig für das Fach
Bewegungserziehung am Schauspielstudio des STAATSSCHAUSPIELs DRESDEN
- 1998-1999 Lehrauftrag an der PALUCCA SCHULE DRESDEN, Hochschule für Tanz,
Vertretung für Prof. Hanne Wandtke im Fach Improvisation/ Interpretation
- seit 2005 Lehrtätigkeit bei TANZZEIT - ZEIT FÜR TANZ AN SCHULEN Berlin
- seit 2008 Lehrtätigkeit bei STAGECOACH Theatre Arts Schools, Berlin-Pankow
- seit 2009 Lehrtätigkeit bei HANDFUßNASE, kreativer Tanz für Kinder

WICHTIGSTE ARBEITEN
ALS CHOREOGRAFIN, TÄNZERIN UND REGISSEURIN SEIT 1989

- 2009 Solo „Hertz Stücke I-III“ UA; zum Nachtkonzert „MUSIK HOCH 3“ mit Via Nova Weimar in der LANDESMUSIKAKADEMIE SONDRSHAUSEN
Solo „Schlaglicht“ - Tanz/Lichtperformance mit Michael Vorfeld in Dresden zur OSTRALE
Solo „Klangkörper“ UA; beim internationalen Klankunsthfest Berlin TIEFKLANG in den BERLINER UNTERWELTEN
Präsentation von „Grabung“ UA; im ATELIER „cri du coeur“ , Berlin
- 2008 Solo „Herbst. Zeitlose. Rückwärtsgehen.“ UA; Tanzstück zur SCHÖNEBERGER TANZNACHT
Einladung mit „Grabung“, eine interaktive Spurensuche in Israel zum THEATERFESTIVAL in ACCO / Israel, gemeinsam mit Fine Kwiatkowski und Willehad Grafenhorst
Teilregie für „Die ganze Bibel und der ganze Koran als Literatur in 24 Stunden“ - in der WERKSTATT DER KULTUREN Berlin
- 2007 Solo „20 24 4“ UA, „Im Zwielficht“ UA, „glockenfern Glasschärfe schwarz“ UA; drei Tanzperformances zum 6. Internationalen Kulturfestival im KLOSTER VOLKENRODA
- 2006 Einladung mit dem Solo „Lied aus der Stille/Serenata“ , THEATERFESTIVAL in ACCO / Israel
WORKSHOP „permanent moving“, Arbeit mit Jugendlichen im öffentlichen Raum
- 2005 Choreografie „Hoffnung“ für die Uraufführung GLAUBE-LIEBE-HOFFNUNG zum Dresdner TANZHERBST (Choreografien von Frauen)
Vorbereitende Arbeiten für den Zyklus MÜLLER.LUST.WANDEL. H. Müller in Palästina
- 2004 Solo „Schlaglicht“ - Tanz/Lichtperformance mit Michael Vorfeld bei GRENZGÄNGER in NRW
Solo „Al Spindel 13“ - Ballettperformance hängend zur KRYPTONALE 10
Lichtinstallation „WIPP-lounge“ - im großen Wasserspeicher zur KRYPTONALE 10
- 2003: Choreografie für „Jonny spielt auf“ von Ernst Krenek am LANDESTHEATER NEUSTRELITZ
Mitwirkung als Sprecherin in der szenischen Lesung „Quarantäne!“ von Oliver Hohlfeld in der WABE
Gastspiel und Neuinszenierung von „Visages“ im E-WERK Weimar (3. Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik)
Mitwirkung als Sprecherin in der szenischen Lesung „Quarantäne!“ in der UdK Berlin
Choreografie für „Lysistrata“ von F.K. Wächter am THEATER DER JUNGEN GENERATION im Stallhof Dresden
Mitautorin bei „Schliff – Körpermusik für Tänzer“ von Robin Hoffmann, Elena Sommer, Tobias Dutschke, Iris Spath im THEATER UNTER DEM DACH Berlin
Choreografie für „My Fair Lady“ Musical von Lerner/Loewe am LANDESTHEATER NEUSTRELITZ
- 2002 Mitinszenierung und Schauspieler/Tänzerin in „Medea und ihre Schwestern“ am LIZ-THEATER Berlin (THEATER AM UFER)
Inszenierung und Tanz in der Uraufführung „Visages“ von Lothar Voigtländer am SCHLOSSTHEATER RHEINSBERG der BUNDESMUSIKAKADEMIE
Spieler/Tänzerin in „Trilogie“ von Oliver Hohlfeld im THEATER UNTER DEM DACH
Choreografie für „Musila der Musiker“ von Bert Handrick am THEATER DER JUNGEN GENERATION Dresden
Choreografie „Transtetra“ zur KRYPTONALE 8

- 2001 Inszenierung der Uraufführung „Zerbrochene Bilder“ von Paul Heinz Dietrich am SCHLOSSTHEATER RHEINBERG der BUNDESMUSIKAKADEMIE
Regie „If-then“ - interdisziplinäre Performance für 4 Tänzer, Musiker und einem DJ (Mex/Spath) zur KRYPTONALE 37
- 2000 Mitglied der Künstlergruppe KrypTonale in Berlin und Kuration der KRYPTONALE, (interdisziplinäres Festival raumbezogener Künste bis 2004)
- 1999 Choreografie für das Musical „C-Man“ am VOLKSTHEATER ROSTOCK
Choreografie für das Musical „The black Rider“ in GREIFSWALD / STRALSUND
Choreografie „Raupen-Puppen-Schmetterklänge“ ein quadratisches Ballett (U. Andersch / M. Bauer / I. Spath / EXIS TANZ TEAM) im HANNS OTTO THEATER Potsdam
- 1998 Choreografie „Annäherungen“ vier Stücke für zwei Tänzer zur LANGEN NACHT DER ELEKTRONISCHEN KLÄNGE Berlin/Mahlsdorf
- 1997 Choreografie und Mitwirkung für das Musical „The black Rider“ am STAATSSCHAUSPIEL Dresden
Choreografie / Inszenierung „Mnemosyne 97“ zur DREDNER SEZESSION auf verschiedenen Plätzen Dresdens mit dem EXIS TANZ TEAM
Solo „Zwiegesicht“ im PODEWIL Berlin zur LANGEN NACHT DER ELEKTRONISCHEN KLÄNGE
seit dieser Zeit regelmäßige Auftragsarbeiten dort, Leitung: Prof. Lothar Voigtländer
- 1996 Choreografie für das Schauspiel „Dr. Jekyll & Mr. Hyde“ am TIF – Dresden
Tanzperformance „Mnemosyne 96“ zur DREDNER SEZESSION am Zwingerteich
Tanz „Was man nicht träumen kann, hat keine Wirklichkeit“ - Tanz und Orgel (Jaekel/Spath) bis 1999
- 1995 Solo-Gastverträge am ANHALTISCHEN THEATER DESSAU bei Arila Siegert bis 1998
Choreografie „Stuhl-Gang“ (Spath / EXIS TANZ TEAM)
Soloabend „Innere Hülle“ mit Peter Kühnel (git) im PROJEKTTHEATER Dresden
Choreografie für Theater ohne Worte „Der Tanzpalast“ am TIF – Dresden
- 1994 Choreografie „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ (Spath / EXIS TANZ TEAM) im Festsaal von PFUNDS MOLKEREI
Choreografie für die Mode-Tanz-Performance „Art-i-Schock“ im JAPANISCHEN PALAIS Dresden
- 1993 Gründung und Leitung des EXIS TANZ TEAM bestehend bis 1999
Choreografie für das Schauspiel „Purpurstaub“ am STAATSSCHAUSPIEL Dresden
Choreografie und Mitwirkung für „The Rocky Horror Show“ am STAATSSCHAUSPIEL Dresden
Multimediale Performance „ArTraum“ (P. Kühnel / ME DI TA) im PENTAGON Dresden
- 1992 Choreografie für das Schauspiel „König Lear“ am STAATSSCHAUSPIEL Dresden
Choreografie für die Mode-Tanz-Performance „Art-i-Schock“ in Dresden/Pillnitz
Choreografie für das Kindermusical „Der Lebkuchenmann“ am STAATSSCHAUSPIEL Dresden
- 1990 Einladung nach Paris mit MEDITA zur Ausstellung „Deutsche Kunst jenseits der Mauer“
- 1989 Beginn der freischaffenden Tätigkeit als Tänzerin/Choreografin
Tanzimprovisationen in den Gruppen YATRA und ME DI TA bis 1995
Höfische Tänze unter Manfred Schnelle